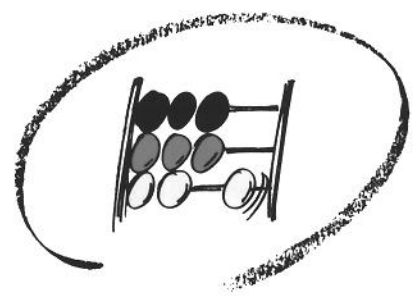
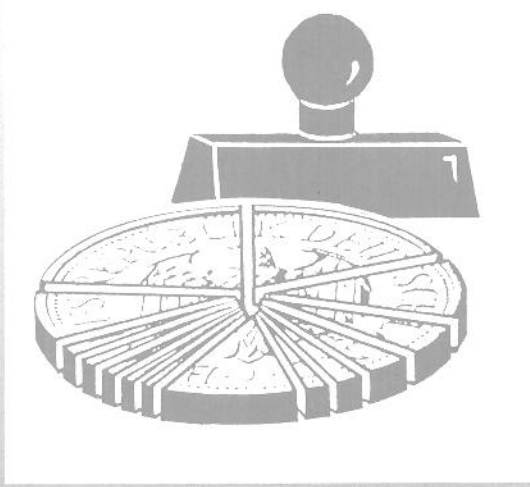


LS



Statistisches Bundesamt

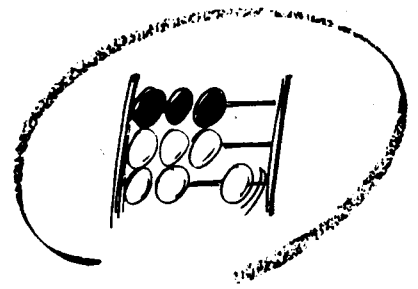
Finanzen und Steuern



Fachserie **14**

Reihe 9.3
Mineralölsteuer

1995



Statistisches Bundesamt

Finanzen und Steuern



Fachserie **14**

Reihe 9.3

Mineralölsteuer

1995

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**



Weitere Informationen zu dieser Veröffentlichung können direkt beim Statistischen Bundesamt erfragt werden:
Gruppe VII B, Telefon: 06 11 / 75 23 80 oder Fax: 06 11 / 75 41 83



STATIS-BUND

Im Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) sind rund 1,5 Mill. ausgewählte statistische Zeitreihen gespeichert. Alle Zeitreihen können via Mailbox, auf Diskette oder Magnetband bezogen werden.

Fachliche Beratung: 06 11 / 75 - 24 26 und 27 16.

Mailbox: 06 11 / 75 29 20 · Technische Rückfragen: 06 11 / 75 32 84.



T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT

Ausgewählte Tabellen und Grafiken bietet das Statistische Bundesamt über T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT an. Die Informationsseiten sind in T-ONLINE mit * 48484# abrufbar, ebenso wie die Bestellung von Veröffentlichungen und die Übermittlung von Anfragen.

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Informationen: Statistisches Bundesamt
Allgemeiner Auskunftsdienst
65180 Wiesbaden
• Telefon: 06 11 / 75 24 05
• Telefax: 06 11 / 75 33 30
• T-Online (Btx): * 48484#
• Internet: <http://www.statistik-bund.de>

Zweigstelle Berlin
Postfach 276, 10124 Berlin
• Telefon: 030 / 23 24 68 66
• Telefax: 030 / 23 24 68 72

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im August 1996

Preis: DM 7,40

Bestellnummer: 2140930 - 95700

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1996

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Inhalt

	Seite
Textteil	
1	Bemerkungen zum Steuerrecht
1.1	Rechtsgrundlagen der Besteuerung 4
1.2	Steuergebiet und Steuergegenstand 4
1.3	Steuertarif 4
1.4	Sonstiges 6
2	Hinweise zur Methodik der Statistik 8
Tabellenteil	
1	Versteuertes Mineralöl und Steuersoll nach Mineralölarnten 10
2	Versteuerung von Mineralöl nach Mineralölarnten und Monaten
2.1	Versteuerte Mengen 12
2.2	Steuersollbeträge 14
3	Verwendung steuerbegünstigten Mineralöls nach Mineralölarnten und Verwendungszwecken 16
4	Verwendung steuerbegünstigten Mineralöls zur Gewinnung von Strom, Wärme und Licht 1991 bis 1995 ... 18
5	Verwendung unverteuerten Mineralöls zu gewerblichen Zwecken 1991 bis 1995 18
6	Verwendung unverteuerten Mineralöls zu Versuchszwecken 1991 bis 1995 19
7	Verbrauch unverteuerten Mineralöls zur Aufrechterhaltung des Betriebs 1991 bis 1995 19
8	Verwendung unverteuerten Mineralöls als Luftfahrt- und Schiffsbetriebsstoffe 1991 bis 1995 20
9	Verwendung unverteuerten Mineralöls für sonstige Zwecke 1991 bis 1995 20
10	Absatz von steuerbarem Mineralöl 21
11	Steuerpflichtige Betriebe 1991 bis 1995 22

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- r = berichtigte Zahl
- .
- = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Abkürzungen

- BGBI. = Bundesgesetzblatt
- hl = Hektoliter
- dt = Dezitonne (100 kg)
- Mwh = Megawattstunde
- Gwh = Gigawattstunde
- AZO = Allgemeine Zollordnung
- KN = Kombinierte Nomenklatur

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1 Bemerkungen zum Steuerrecht

1.1 Rechtsgrundlagen der Besteuerung

Maßgebend für die Besteuerung von Mineralöl im Berichtszeitraum

- Mineralölsteuergesetz (MinöStG) vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2150, 2 185, 1993 I S. 169), zuletzt geändert durch Artikel 31 des Jahressteuergesetzes 1996 vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1407)
- Verordnung zur Durchführung des Mineralölsteuergesetzes (MinöStV) vom 15. September 1993 (BGBl. I S. 1602).

1.2 Steuergebiet und Steuergegenstand

§ 1 MinöStG

(1) Mineralöl unterliegt im Steuergebiet der Mineralölsteuer. Steuergebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen und ohne die Insel Helgoland. Die Mineralölsteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung.

(2) Mineralöl im Sinne dieses Gesetzes sind

1. die Waren der Position 2706 der Kombinierten Nomenklatur,
2. die Waren der Unterpositionen 2707 10 bis 2707 30, 2707 50 und 2707 9911 der Kombinierten Nomenklatur,
3. die Waren der Unterpositionen 2707 9100 und 2707 9919 der Kombinierten Nomenklatur,
4. die Waren der Position 2709 der Kombinierten Nomenklatur,
5. die Waren der Position 2710 der Kombinierten Nomenklatur,
6. Erdgas, Flüssiggase und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe aus den Positionen 2711 und 2901 der Kombinierten Nomenklatur,
7. die Waren der Unterpositionen 2712 10, 2712 2000, 2712 9031 bis 2712 9090 und der Position 2715 der Kombinierten Nomenklatur,
8. die Waren der Position 2901 10 und der Unterpositionen 2902 11, 2902 1990, 2902 20 bis 2902 44 der Kombinierten Nomenklatur,
9. die Waren der Unterpositionen 3403 1100 und 3403 19 der Kombinierten Nomenklatur,

10. die Waren der Position 3811 der Kombinierten Nomenklatur,

11. die Waren der Position 3817 der Kombinierten Nomenklatur,

12. andere als die in den Nummern 1 bis 11 genannten Waren, ganz oder teilweise aus Kohlenwasserstoffen, die zur Verwendung als Kraft- oder Heizstoff bestimmt sind, ausgenommen Petrolkoks der Position 2713 der Kombinierten Nomenklatur.

Kombinierte Nomenklatur im Sinne dieses Gesetzes ist die Warennomenklatur nach Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 des Rates vom 23. Juli 1987 (ABl. EG Nr. L 256 S. 1) in der Fassung des Anhangs zur Verordnung (EWG) Nr. 2587/91 der Kommission vom 26. Juli 1991 (ABl. EG Nr. L 259 S. 1) und die bis zum 19. Oktober 1992 zu seiner Durchführung erlassenen Rechtsvorschriften.

1.3 Steuertarif

1.3.1 Regelsteuersätze

§ 2 MinöStG

(1) Die Steuer beträgt

1. für 1 000 l Benzin der Unterposition 2710 0033 der Kombinierten Nomenklatur 980,00 DM,
2. für 1 000 l Benzin der Unterpositionen 2710 0031 und 2710 0035 der Kombinierten Nomenklatur 1 080,00 DM,
3. für 1 000 l mittelschwere Öle der Unterpositionen 2710 0051 und 2710 0055 der Kombinierten Nomenklatur 980,00 DM,
4. für 1 000 l Gasöle der Unterposition 2710 0069 und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle der Unterposition 2707 9100 der Kombinierten Nomenklatur 620,00 DM,
5. (gestrichen)
6. für 1 MWh Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 1 Abs. 2 Satz 1 Nr. 6 47,60 DM,
7. für 1 000 kg Flüssiggase nach § 1 Abs. 2 Satz 1 Nr. 6 1 863,00 DM,
8. für 1 000 kg Mineralöle nach § 1 Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 15,00 DM.

Andere als die in Satz 1 Nr. 1 bis 8 genannten Mineralöle unterliegen der gleichen Steuer wie die Mineralöle, denen sie nach ihrer Beschaffenheit am nächsten stehen.

(2) Liter (l) im Sinne dieses Gesetzes ist das Liter bei + 15°C. Megawattstunde (MWh) im Sinne dieses Gesetzes ist die Maßeinheit der Energie der Gase, ermittelt aus dem Normvolumen (V_n) und dem Brennwert ($H_{o,n}$).

Das Gewicht der Umschließungen gehört nicht zum Gewicht des Mineralöls im Sinne dieses Gesetzes.

1.3.2 Steuerermäßigungen

§ 3 MinöStG (Auszug)

(1) Flüssiggase nach § 1 Abs. 2 Satz 1 Nr. 6 dürfen vorbehaltlich des § 12 unvermischt mit anderen Mineralölen als Kraftstoff zum ermäßigten Steuersatz von 612,50 Deutsche Mark für 1 000 kg verwendet werden.

(2) Zum mittelbaren oder unmittelbaren Verheizen und zur Herstellung von Gasen der Positionen 2705, 2711 und 2901 der Kombinierten Nomenklatur für diese Zwecke dürfen vorbehaltlich des § 12 verwendet werden

1. Gasöle der Unterposition 2710 0069 und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle der Unterposition 2707 9100 der Kombinierten Nomenklatur zum ermäßigten Steuersatz von 80,00 Deutsche Mark für 1 000 l;
2. andere als die in Nummer 1 genannten Schweröle und Mineralöle der Unterposition 2707 9100 der Kombinierten Nomenklatur
 - a) zur Erzeugung von Wärme, ausgenommen Wärme zur Stromerzeugung in Anlagen mit einer elektrischen Nennleistung von mehr als 1 Megawatt, und zur Herstellung von Gasen zum ermäßigten Steuersatz von 30,00 Deutsche Mark für 1 000 kg,
 - b) zur Erzeugung von Wärme zur Stromerzeugung in sonstigen Fällen zum ermäßigten Steuersatz von 55,00 Deutsche Mark für 1 000 kg;
3. Erdgas, Flüssiggase und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 1 Abs. 2 Satz 1 Nr. 6, alle auch zur Gewinnung von Licht oder auch für begünstigte Zwecke nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 und 2,
 - a) Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe, ausgenommen solche nach § 4 Abs. 2 Nr. 1, zum ermäßigten Steuersatz von 3,60 Deutsche Mark für 1 MWh,
 - b) Flüssiggase zum ermäßigten Steuersatz von 50,00 Deutsche Mark für 1 000 kg;
4. Leichtöle und mittelschwere Öle, diese nur zur Herstellung von Gasen der Position 2705 der Kombinierten Nomenklatur, zum ermäßigten Steuersatz von 36,00 Deutsche Mark für 1 000 l.

(3) Vorbehaltlich des § 12 dürfen Mineralöle nach Absatz 2 Satz 1 Nr. 1, die nach Absatz 2 Satz 2 bis 4 gekennzeichnet sind, sowie Mineralöle nach Absatz 2

Satz 1 Nr. 3 zu den dort jeweils vorgesehenen Steuerermäßigungen zum Antrieb von Gasturbinen und Verbrennungsmotoren in ortsfesten Anlagen verwendet werden, wenn diese Anlagen ausschließlich

1. der gekoppelten Erzeugung von Wärme und Kraft (Kraft-Wärme-Kopplung) oder
2. der Abdeckung von Spitzenlasten in der öffentlichen Stromversorgung oder
3. der Stromerzeugung aus gasförmigen Kohlenwasserstoffen nach Absatz 2 Satz 1 Nr. 3 Buchstabe a, die als Entlösungsgase bei der Erdöl- und Erdgasgewinnung anfallen, oder
4. dem leitungsgebundenen Gastransport oder der Gasspeicherung

dienen. Im Falle der Nummer 1 hängt die Ermäßigung davon ab, daß im Jahresdurchschnitt mindestens 60 vom Hundert des Energiegehalts des verwendeten Mineralöls in Form der begünstigt erzeugten Wärme- und mechanischen Energie genutzt werden.

(4) Ortsfest im Sinne dieses Gesetzes sind Anlagen, die nach ihrer jeweiligen Zweckbestimmung auch äußerlich erkennbar für eine dauernde Nutzung nur an einem Standort errichtet und mit dem Boden fest verbunden sind. Nicht als ortsfest gelten Anlagen, bei denen nach den tatsächlichen Umständen, insbesondere wegen der zeitlichen Begrenzung des Einsatzes am vorgesehenen Standort, die spätere Wiederaufhebung schon im Zeitpunkt der Errichtung der Anlagen zu erwarten ist.

(5) Das zuständige Hauptzollamt kann in besonders gelagerten Einzelfällen eine Steuerbegünstigung (Steuerfreiheit oder Steuerermäßigung) im Verwaltungswege zu Versuchszwecken auch bei unmittelbarer oder mittelbarer Verwendung von Mineralöl als Kraftstoff gewähren.

(6) Das zuständige Hauptzollamt kann im einzelnen Falle die Steuer für Leichtöle und mittelschwere Öle bis auf 40,00 Deutsche Mark für 1 000 l ermäßigen, wenn diese Öle bei der Herstellung oder beim Verbrauch von Mineralöl angefallen sind und im Betrieb verheizt werden, weil sie zur Verwendung als Kraftstoff oder zu einer steuerbegünstigten Verwendung im Betrieb nicht geeignet sind.

(7) Die Absätze 1 bis 6 gelten für Mineralöle nach § 2 Abs. 1 Satz 2 sinngemäß.

1.3.3 Steuerbefreiungen

§ 4 MinöStG

(1) Mineralöl darf vorbehaltlich des § 12 steuerfrei verwendet werden

1. von Inhabern von Mineralölherstellungs- oder Gasgewinnungsbetrieben (§§ 6 und 8), zur Aufrechterhaltung des Betriebs, jedoch nicht als Kraftstoff in Beförderungsmitteln;

2. zu anderen Zwecken als

- a) zur Verwendung als Kraftstoff oder zur Herstellung von Kraftstoff,
- b) zum Verheizen,
- c) zum Antrieb von Gasturbinen;

3. als Luftfahrtbetriebsstoff

- a) von Luftfahrtunternehmen für die gewerbsmäßige Beförderung von Personen oder Sachen,
- b) in Luftfahrzeugen von Behörden und der Bundeswehr für dienstliche Zwecke sowie der Luftrettungsdienste für Zwecke der Luftrettung.

Luftfahrtbetriebsstoffe im Sinne dieses Gesetzes sind Flugbenzin der Unterposition 2710 0031, dessen Researchoktanzahl den Wert 100 nicht unterschreitet, leichter Flugturbinenkraftstoff der Unterposition 2710 0037 und Flugturbinenkraftstoff (mittelschweres Öl) der Unterposition 2710 0051 der Kombinierten Nomenklatur, wenn diese in Luftfahrzeugen verwendet werden;

4. als Schiffsbetriebsstoff auf Schiffen, die ausschließlich in der gewerblichen Schifffahrt und bei damit verbundenen Hilfstätigkeiten wie Lotsen-, Schlepper- und ähnlichen Diensten oder im Werkverkehr eingesetzt sind, auf Behörden- und Kriegsschiffen, auf Schiffen des Seenotrettungsdienstes sowie auf Schiffen der Haupterwerbsfischerei zum Motorenantrieb und zum Heizen.

Schiffsbetriebsstoffe im Sinne dieses Gesetzes sind Mineralöle nach § 2 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4, wenn sie auf Schiffen verwendet werden;

5. als Probe zu Untersuchungszwecken.

(2) Zu begünstigten Zwecken nach § 3 Abs. 2 Satz 1 und Abs. 3 dürfen vorbehaltlich des § 12 steuerfrei verwendet werden

1. gasförmige Kohlenwasserstoffe, die bei der Verwertung von Abfällen aus der Verarbeitung landwirtschaftlicher Rohstoffe oder bei der Tierhaltung, bei der Lagerung von Abfällen oder bei der Abwasserreinigung anfallen oder die bei Verfahren der chemischen Industrie, ausgenommen bei der Mineralölherstellung und beim Kohleabbau aus Gründen der Luftreinhaltung und aus Sicherheitsgründen aufgefangen werden, auch zur Stromerzeugung in anderen ortsfesten Anlagen als nach § 3 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 und 2;

2. Mineralöle nach § 1 Abs. 2 Satz 1 Nr. 12, die nach ihrer Beschaffenheit Mineralölen nach Nummer 1 und § 3 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 am nächsten stehen.

(3) Absatz 1 gilt für Mineralöle nach § 2 Abs. 1 Satz 2 sinngemäß.

1.4 Sonstiges

Für Mineralöl, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Steuer **ausgesetzt** (Steueraussetzungsverfahren). Mineralöl darf unter Steueraussetzung nicht nur zwischen Steuerlagern im Steuergebiet, sondern auch im innergemeinschaftlichen Steuerversandverfahren zwischen Steuerlagern in EU-Mitgliedstaaten bzw. zwischen Steuerlagern und Betrieben von berechtigten Empfängern befördert werden. Es darf auch unter Steueraussetzung nach Einfuhr im Anschluß an die Überführung in den zollrechtlich freien Verkehr in ein Steuerlager im Steuergebiet verbracht oder aus Steuerlagern aus dem Gebiet der EWG ausgeführt werden.

Steuerlager sind Mineralölherstellungsbetriebe und Mineralöllager. Nicht als Steuerlager zählen Gasgewinnungsbetriebe und Gaslager. Mineralölherstellungsbetriebe im Sinne des MinöStG sind Betriebe, in denen anderes Mineralöl als Erdgas unter Steueraussetzung gewonnen oder bearbeitet (hergestellt) wird. Anderes Mineralöl als Erdgas darf in Mineralöllagern unter Steueraussetzung gelagert werden, wenn das Lager dem Großhandel, dem Großhandelsvertrieb durch Hersteller, dem Mischen von Mineralöl oder der Versorgung von Verwendern mit steuerbegünstigtem Mineralöl dient.

Die **Steuer entsteht** dadurch, daß Mineralöl aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne daß sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt, oder daß es zur Verwendung innerhalb des Steuerlagers entnommen wird (Entnahme in den freien Verkehr). Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers.

Für Erdgas entsteht die Steuer dadurch, daß es aus dem Gasgewinnungsbetrieb oder dem Gaslager entfernt wird, ohne daß sich ein Versand in einen Gasgewinnungsbetrieb oder ein Gaslager oder ein Verbringen aus dem Steuergebiet anschließt, oder daß es zur Verwendung im Gasgewinnungsbetrieb oder Gaslager entnommen wird. Steuerschuldner ist der Inhaber des Gasgewinnungsbetriebs oder des Gaslagers.

Verfahren der Steuerbegünstigung:

Wer steuerbegünstigtes Mineralöl verwenden oder an andere zu steuerbegünstigten Zwecken abgeben (verteilen) oder als Verwender oder Verteiler

a) in ein Gebiet außerhalb der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (Drittland) oder

b) zu gewerblichen Zwecken oder im Versandhandel in einen anderen Mitgliedstaat der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (Mitgliedstaat) verbringen

will, bedarf der Erlaubnis.

Der Inhaber der Erlaubnis hat das Mineralöl, soweit er es nicht verteilt oder in ein Drittland oder einen anderen Mitgliedstaat verbringt, unverzüglich in seinen Betrieb aufzunehmen. Es darf nur zu dem in der Erlaubnis genannten Zweck abgegeben oder verwendet werden.

Mehrgleisige Verteiler sind Inhaber von Erlaubnissen zur Verteilung von Mineralöl zu verschiedenen steuerbegünstigten Zwecken.

Berechtigte Empfänger sind Personen, denen von einem anderen Mitgliedstaat oder auf Antrag die Zulassung erteilt worden ist, Mineralöl unter Steueraussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken nicht nur gelegentlich oder im Einzelfall zu beziehen. Der Bezug durch eine Einrichtung des öffentlichen Rechts steht dem Bezug zu gewerblichen Zwecken gleich.

Die Steuer entsteht für Mineralöl, das in den Betrieb eines berechtigten Empfängers aufgenommen wird, mit der Aufnahme in den Betrieb. Steuerschuldner ist der berechtigte Empfänger.

Bezug von Mineralöl des freien Verkehrs aus anderen Mitgliedstaaten:

Wird anderes Mineralöl als Erdgas aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates zu **gewerblichen Zwecken** bezogen, entsteht die Steuer dadurch, daß der Bezieher das Mineralöl im Steuergebiet in Empfang nimmt oder das außerhalb des Steuergebiets in Empfang genommene Mineralöl in das Steuergebiet verbringt oder verbringen läßt.

Mineralöl, das eine **Privatperson** für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet befördert, ist steuerfrei. Die Steuerfreiheit ist jedoch ausgeschlossen für flüssige Heizstoffe und Kraftstoffe, die in anderen Behältnissen als dem Hauptbehälter des Fahrzeugs oder dem Reservebehälter befördert werden.

Versandhandel betreibt, wer anderes Mineralöl als Erdgas aus dem freien Verkehr des Mitgliedstaates, in dem er seinen Sitz hat, an Privatpersonen in anderen Mitgliedstaaten liefert und den Versand des Mineralöls an den Erwerber selbst durchführt oder durch andere durchführen läßt (Versandhändler). Als Privatpersonen gelten alle Erwerber, die sich gegenüber dem Versandhändler nicht als Abnehmer ausweisen, deren innergemeinschaftliche Erwerbe nach den Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes der Umsatzsteuer unterliegen. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Mineralöls an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Verbringen von Erdgas in das Steuergebiet:

Die Steuer für Erdgas, das aus einem Mitgliedstaat in das Steuergebiet verbracht wird, entsteht dadurch, daß der Bezieher das Erdgas im Steuergebiet in Empfang nimmt oder das außerhalb des Steuergebiets in Empfang genommene Erdgas in das Steuergebiet verbringt oder verbringen läßt. Steuerschuldner ist der Bezieher. Dies gilt nicht, wenn der Bezieher Inhaber eines Gasge-

winnungsbetriebs oder eines Gaslagers ist und das Erdgas für seinen Betrieb oder sein Lager bezieht. Erdgas darf im Anschluß an die Überführung in den zollrechtlich freien Verkehr unversteuert in einen Gasgewinnungsbetrieb oder ein Gaslager im Steuergebiet verbracht werden.

Verbringen von Mineralöl aus Drittländern:

Bei Einfuhren aus Drittländern gelten die Zollvorschriften sinngemäß für die Entstehung der Steuer.

Erlaß, Erstattung oder Vergütung der Steuer:

Die Steuer wird auf Antrag erlassen, erstattet oder vergütet

für nachweislich versteuerte, nicht gebrauchte Mineralöle, ausgenommen Kraftstoffe in Hauptbehältern von Beförderungsmitteln, Spezialcontainern, Arbeitsmaschinen und -geräten, land- und forstwirtschaftlichen Fahrzeugen sowie Kühl- und Klimaanlage, die zu gewerblichen Zwecken oder im Versandhandel in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden sind,

für nachweislich versteuerte, nicht gebrauchte Mineralöle, die in neue Waren der Abschnitte XVI und XVII der Kombinierten Nomenklatur vom Hersteller dieser Waren eingefüllt und anschließend mit diesen aus dem Steuergebiet verbracht worden sind,

für nachweislich versteuertes Erdgas, das aus dem Steuergebiet verbracht worden ist.

Ein Erlaß, eine Erstattung oder eine Vergütung wird nicht gewährt für Mineralöl, das bei der Herstellung des Mineralöls als Kraft- oder Heizstoff verbraucht worden ist.

Die Steuer wird auf Antrag auch erlassen, erstattet oder vergütet

für nachweislich versteuertes, nicht gebrauchtes Mineralöl, ausgenommen Erdgas, das in ein Steuerlager aufgenommen worden ist,

für den Kohlenwasserstoffanteil in Gemischen aus versteuerten, nicht gebrauchten Mineralölen und anderen Stoffen, wenn aus diesen Gemischen im Steuerlager Mineralöle zurückgewonnen oder wenn sie zu steuerfreien Zwecken nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 MinöStG verwendet werden,

für nachweislich versteuertes Erdgas, das in einen Gasgewinnungsbetrieb oder ein Gaslager aufgenommen worden ist,

für nachweislich versteuerte Erdgase, Flüssiggase und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe, die zu den nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 und 2 MinöStG begünstigten Zwecken verwendet worden sind.

2 Hinweise zur Methodik der Statistik

Rechtliche Grundlage der Statistik ist § 28 MinöStG "Geschäftsstatistik":

(1) Nach näherer Bestimmung des Bundesministeriums der Finanzen stellen die Hauptzollämter für statistische Zwecke Erhebungen an und teilen die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Auswertung mit.

(2) Die Bundesfinanzbehörden können auch bereits aufbereitete Daten dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermitteln.

Für die Mineralölsteuerstatistik kommt z.Zt. nur Abs. 1 in Betracht. Gemäß Dienstanweisung des Bundesministeriums der Finanzen sind dem Statistischen Bundesamt von den Hauptzollämtern über die Oberfinanzdirektionen monatlich vorzulegen Übersichten nach Vordruck 1129

sowie eine jährliche Übersicht. Die monatlichen Nachweisungen geben Aufschluß über Art, Menge und Steuerbetrag der im Steuergebiet versteuerten Mineralöle. Des weiteren werden Steuererlasse, -erstattungen und -vergütungen für diverse Verwendungszwecke gemeldet. Die jährliche Übersicht enthält Angaben über unbesteuerter Mineralöle, gegliedert nach Mineralölarten und Verwendungszwecken. Außerdem wird die Anzahl der am Jahresende bestehenden Erlaubnisse für Herstellungsbetriebe, Steuerlager, Verteiler und Verwender von Mineralöl sowie die Anzahl der erstattungs- und vergütungsberechtigten Betriebe und Verwender gemeldet.

Der Nachweis der versteuerten Mengen sowie der daraus resultierenden Steuersollbeträge erfolgt netto, d.h. nach Abzug von Steuererstattungen und -vergütungen.

Tabellenteil

1 Versteuertes Mineralöl und

Lfd. Nr.	Art der Mineralöle	Mengen-einheit	Versteuerte Mengen			
			1995		1994	
			1 000	%	1 000	%
Abschnitt I: Heizöle, Erdgas						
1	Leichtes Heizöl nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 MinöStG	m ³	39 208	35,7	39 543	36,3
2	Leicht- und mittelschwere Öle nach § 3 Abs. 2 Nr. 4 MinöStG	m ³	-	-	0	0,0
3	Schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung nach § 3 Abs. 2 Nr. 2a MinöStG	t	1 556	29,4	1 695	30,6
4	Vergütungen für schweres Heizöl ¹⁾	t	- 979	-18,5	- 1 178	-21,2
5	Schweres Heizöl zur Stromerzeugung nach § 3 Abs. 2 Nr. 2b MinöStG	t	1 774	33,6	1 948	35,1
6	Wie vor bereits mit 30,- DM/t versteuert ²⁾	t	20	0,4	32	0,6
7	Mineralöle nach § 2 Abs. 1 Nr. 8 MinöStG	t	49	0,9	1	0,0
8	Leicht- und mittelschwere Öle nach § 3 Abs. 6 MinöStG	m ³	-	-	0	0,0
9	Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 3 Abs. 2 Nr. 3a MinöStG	MWh	806 546	100,0	731 114	100,0
10	Flüssiggase nach § 3 Abs. 2 Nr. 3b MinöStG	t	1 833	34,7	1 828	32,9
Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle,						
11	Benzin, unverbleit nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 MinöStG, ohne Flugkraftstoffe	m ³	37 943	34,6	37 060	34,0
12	Benzin, verbleit nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 MinöStG ohne Flugkraftstoffe	m ³	2 093	1,9	3 002	2,8
13	Flugbenzin nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 MinöStG	m ³	31	0,0	32	0,0
14	Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) nach § 2 Abs. 1 Nr. 3 MinöStG	m ³	35	0,0	31	0,0
15	Mittelschwere Öle nach § 2 Abs. 1 Nr. 3 MinöStG, ohne Flugkraftstoffe	m ³	4	0,0	4	0,0
16	Gasöle und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle nach § 2 Abs. 1 Nr. 4 MinöStG	m ³	30 425	27,7	29 324	26,9
17	Sonstige Mineralöle	m ³	0	0,0	0	0,0
18	Flüssiggase nach § 2 Abs. 1 Nr. 7 MinöStG	t	0	0,0	0	0,0
19	Flüssiggase nach § 3 Abs. 1 MinöStG	t	75	1,4	72	1,3
20	Andere Schweröle als Gasöle und andere Mineralöle nach § 2 Abs. 1 Nr. 5 MinöStG	t	- 0	0,0	4	0,1
21	Sonstige	t	0	0,0	0	0,0
22	Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 2 Abs. 1 Nr. 6 MinöStG	MWh	27	0,0	17	0,0
23	Zusammen ...	m ³	109 737	100,0	108 996	100,0
24		t	5 287	100,0	5 547	100,0
25		MWh	806 573	100,0	731 132	100,0
26	Insgesamt ...		x	x	x	x

*) Netto, nach Abzug von Steuererlassen, -erstattungen und -vergütungen.

¹⁾ Als lfd. Nr. 5 versteuert, als lfd. Nr. 3 verwendet.

²⁾ Als lfd. Nr. 3 versteuert, als lfd. Nr. 5 verwendet.

Steuersoll nach Mineralölararten *)

Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber 1994	Steuersoll				Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber 1994	Lfd. Nr.
	1995		1994			
	1 000 DM	%	1 000 DM	%		

und andere Heizstoffe

-0,8	3 136 613	4,8	3 163 413	5,0	-0,8	1
-100,0	-	-	0	0,0	-100,0	2
-8,2	46 681	0,1	50 839	0,1	-8,2	3
-17,0	- 24 464	0,0	- 29 458	0,0	-17,0	4
-8,9	97 556	0,2	107 140	0,2	-8,9	5
-36,3	512	0,0	803	0,0	-36,3	6
x	729	0,0	9	0,0	x	7
-100,0	-	-	3	0,0	-100,0	8
10,3	2 903 569	4,5	2 632 013	4,1	10,3	9
0,3	91 643	0,1	91 381	0,1	0,3	10

Erdgas und andere Heizstoffe)

2,4	37 183 924	57,5	36 319 154	56,9	2,4	11
-30,3	2 260 387	3,5	3 242 739	5,1	-30,3	12
-4,2	33 091	0,1	34 601	0,1	-4,4	13
9,7	33 810	0,1	31 211	0,0	8,3	14
-9,5	3 709	0,0	4 085	0,0	-9,2	15
3,8	18 863 283	29,2	18 180 704	28,5	3,8	16
-62,7	53	0,0	173	0,0	-69,4	17
-65,6	61	0,0	164	0,0	-63,0	18
4,7	46 087	0,1	44 071	0,1	4,6	19
x	- 10	0,0	2 208	0,0	x	20
-55,8	92	0,0	207	0,0	-55,7	21
53,1	1 334	0,0	828	0,0	61,1	22
0,7	61 514 870	95,1	60 976 082	95,5	0,9	23
-4,7	258 886	0,4	267 364	0,4	-3,2	24
10,3	2 904 904	4,5	2 632 841	4,1	10,3	25
x	64 678 659	100,0	63 876 288	100,0	1,3	26

2 Versteuerung von Mineralöl 1995

2.1 Versteuerte

Lfd. Nr.	Art der Mineralöle	Mengen- ein- heit	Insgesamt	Januar	Februar	März
Abschnitt I: Heizöle, Erdgas						
1	Leichtes Heizöl nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 MinöStG	m ³	39 207 639	3 536 135	2 923 398	4 599 431
2	Leicht- und mittelschwere Öle nach § 3 Abs. 2 Nr. 4 MinöStG	m ³	-	-	-	-
3	Schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung nach § 3 Abs. 2 Nr. 2a MinöStG	t	1 556 045	186 939	120 806	163 076
4	Vergütungen für schweres Heizöl ¹⁾	t	- 978 570	- 169 822	- 90 944	- 81 350
5	Schweres Heizöl zur Stromerzeugung nach § 3 Abs. 2 Nr. 2b MinöStG	t	1 773 745	170 612	119 322	125 275
6	Wie vor bereits mit 30,- DM/t versteuert ²⁾	t	20 465	769	186	677
7	Mineralöle nach § 2 Abs. 1 Nr. 8 MinöStG	t	48 632	17 289	1 358	956
8	Leicht- und mittelschwere Öle nach § 3 Abs. 6 MinöStG	m ³	-	-	-	-
9	Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 3 Abs. 2 Nr. 3a MinöStG	MWh	806 546 191	102 676 113	79 532 025	89 313 099
10	Flüssiggase nach § 3 Abs. 2 Nr. 3b MinöStG	t	1 832 857	239 018	165 682	193 883
Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle,						
11	Benzin, unverbleit nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 MinöStG, ohne Flugkraftstoffe	m ³	37 942 776	2 800 062	2 821 035	3 341 760
12	Benzin, verbleit nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 MinöStG ohne Flugkraftstoffe	m ³	2 092 928	176 803	174 029	202 953
13	Flugbenzin nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 MinöStG	m ³	30 631	492	1 350	2 205
14	Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) nach § 2 Abs. 1 Nr. 3 MinöStG	m ³	34 538	934	2 052	2 791
15	Mittelschwere Öle nach § 2 Abs. 1 Nr. 3 MinöStG, ohne Flugkraftstoffe	m ³	3 779	501	276	453
16	Gasöle und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle nach § 2 Abs. 1 Nr. 4 MinöStG	m ³	30 424 957	2 060 981	2 159 140	2 756 343
17	Sonstige Mineralöle	m ³	71	7	- 2	1
18	Flüssiggase nach § 2 Abs. 1 Nr. 7 MinöStG	t	33	-	1	-
19	Flüssiggase nach § 3 Abs. 1 MinöStG	t	75 325	6 410	5 854	6 641
20	Andere Schweröle als Gasöle und andere Mineralöle nach § 2 Abs. 1 Nr. 5 MinöStG	t	- 19	8	-	-
21	Sonstige	t	140	4	- 0	- 147
22	Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 2 Abs. 1 Nr. 6 MinöStG	MWh	26 662	1 242	1 929	1 440
23	Zusammen ...	m ³	109 737 318	8 575 915	8 081 278	10 905 937
24		t	5 286 759	620 280	413 023	489 684
25		MWh	806 572 853	102 677 355	79 533 954	89 314 539

^{*)} Netto, nach Abzug von Steuererlassen, -erstattungen und -vergütungen.

¹⁾ Als lfd. Nr. 5 versteuert, als lfd. Nr. 3 verwendet.

²⁾ Als lfd. Nr. 3 versteuert, als lfd. Nr. 5 verwendet.

nach Mineralölararten und Monaten

Mengen*)

April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Lfd. Nr.
und andere Heizstoffe									
3 274 818	3 137 978	2 971 388	3 140 889	3 182 709	3 029 266	2 578 416	3 219 153	3 614 058	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
123 381	116 566	118 092	155 623	148 474	56 246	90 038	142 955	133 849	3
- 76 105	- 75 233	- 58 729	- 40 978	- 44 885	- 38 961	- 81 342	- 85 405	- 134 816	4
112 390	109 950	114 757	151 900	163 222	183 481	214 766	166 297	141 773	5
157	208	3 196	186	189	13 191	1 190	353	163	6
1 354	298	379	720	211	19 333	161	285	6 288	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
63 506 618	49 377 729	45 056 812	36 217 028	34 343 418	47 463 663	55 820 172	89 813 203	113 426 311	10
150 591	121 291	106 039	92 310	108 179	136 926	129 316	164 866	224 756	11
Erdgas und andere Heizstoffe)									
3 040 464	3 389 496	3 250 360	3 121 879	3 370 398	3 164 649	3 338 175	3 222 072	3 082 426	12
180 947	202 471	186 831	227 216	139 539	161 009	157 540	146 287	137 303	13
2 579	4 558	3 426	4 397	4 652	2 676	2 325	1 273	698	14
1 892	2 689	2 680	2 334	3 134	3 513	7 446	3 049	2 024	15
192	290	246	430	51	129	244	551	416	16
2 412 384	2 710 123	2 575 666	2 549 234	2 747 739	2 685 590	2 719 983	2 817 123	2 230 651	17
2	3	2	3	43	3	3	4	2	18
-	-	-	-	1	2	-	20	9	19
5 924	6 499	6 355	6 303	6 209	6 512	6 435	6 523	5 660	20
- 34	-	-	-	-	7	-	-	-	21
-	69	-	-	215	-	-	-	-	22
3 777	3 002	2 157	3 008	2 414	2 535	2 693	1 719	746	23
8 913 278	9 447 608	8 990 599	9 046 382	9 448 265	9 046 835	8 804 132	9 409 512	9 067 578	24
393 606	354 673	345 622	406 856	426 511	402 507	440 716	480 946	512 335	25
63 510 395	49 380 731	45 058 969	36 220 036	34 345 832	47 466 198	55 822 865	89 814 922	113 427 057	26

StBA, FS 14, R. 9.3, 1995

2 Versteuerung von Mineralöl 1995

2.2 Steuersoll

1 000

Lfd. Nr.	Art der Mineralöle	Steuersatz in DM je Mengeneinheit	Insgesamt	Januar	Februar	März
Abschnitt I: Heizöle, Erdgas						
1	Leichtes Heizöl nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 MinöStG	80,-/m ³	3 136 613	282 891	233 873	367 954
2	Leicht- und mittelschwere Öle nach § 3 Abs. 2 Nr. 4 MinöStG	36,-/m ³	-	-	-	-
3	Schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung nach § 3 Abs. 2 Nr. 2a MinöStG	30,-/t	46 681	5 608	3 624	4 892
4	Vergütungen für schweres Heizöl ¹⁾	25,-/t	- 24 464	- 4 246	- 2 274	- 2 034
5	Schweres Heizöl zur Stromerzeugung nach § 3 Abs. 2 Nr. 2b MinöStG	55,-/t	97 556	9 384	6 563	6 890
6	Wie vor bereits mit 30,- DM/t versteuert ²⁾	25,-/t	512	19	5	17
7	Mineralöle nach § 2 Abs. 1 Nr. 8 MinöStG	15,-/t	729	259	20	14
8	Sonstige Mineralöle	25,-/t	-	-	-	-
9	Leicht- und mittelschwere Öle nach § 3 Abs. 6 MinöStG	36,-/m ³	-	-	-	-
10	Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 3 Abs. 2 Nr. 3a MinöStG	3,60/MWh	2 903 569	369 636	286 315	321 527
11	Flüssiggase nach § 3 Abs. 2 Nr. 3b MinöStG	50,-/t	91 643	11 951	8 284	9 694
Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle,						
12	Benzin, unverbleit nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 MinöStG, ohne Flugkraftstoffe	980,-/m ³	37 183 924	2 744 066	2 764 622	3 274 924
13	Benzin, verbleit nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 MinöStG ohne Flugkraftstoffe	1080,-/m ³	2 260 387	190 946	187 953	219 195
14	Flugbenzin nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 MinöStG	1080,-/m ³	33 091	533	1 460	2 380
15	Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) nach § 2 Abs. 1 Nr. 3 MinöStG	980,-/m ³	33 810	940	2 013	2 736
16	Mittelschwere Öle nach § 2 Abs. 1 Nr. 3 MinöStG, ohne Flugkraftstoffe	980,-/m ³	3 709	489	271	444
17	Gasöle und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle nach § 2 Abs. 1 Nr. 4 MinöStG	620,-/m ³	18 863 283	1 277 809	1 338 669	1 708 949
18	Sonstige Mineralöle	m ³ ³⁾	53	5	- 2	1
19	Flüssiggase nach § 2 Abs. 1 Nr. 7 MinöStG	1863,-/t	61	-	3	-
20	Flüssiggase nach § 3 Abs. 1 MinöStG	612,50/t	46 087	3 928	3 587	4 070
21	Andere Schweröle als Gasöle und andere Mineralöle nach § 2 Abs. 1 Nr. 5 MinöStG	653,-/t	- 10	6	-	-
22	Sonstige	t ³⁾	92	2	- 0	- 96
23	Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 2 Abs. 1 Nr. 6 MinöStG	47,60/MWh	1 334	59	92	68
24	Zusammen ...	m ³	61 514 870	4 497 679	4 528 860	5 576 585
25		t	258 886	26 912	19 812	23 448
26		MWh	2 904 904	369 696	286 407	321 596
27	Insgesamt ...		64 678 659	4 894 286	4 835 078	5 921 629

^{*)} Netto, nach Abzug von Steuererlassen, -erstattungen und -vergütungen.

¹⁾ Als lfd. Nr. 5 versteuert, als lfd. Nr. 3 verwendet.

²⁾ Als lfd. Nr. 3 versteuert, als lfd. Nr. 5 verwendet.

nach Mineralölarten und Monaten

beträge*)

DM

April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Lfd. Nr.
und andere Heizstoffe									
261 985	251 038	237 711	251 271	254 617	242 341	206 273	257 533	289 125	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
3 701	3 497	3 543	4 669	4 454	1 687	2 701	4 289	4 015	3
- 1 903	- 1 881	- 1 468	- 1 024	- 1 122	- 974	- 2 034	- 2 135	- 3 370	4
6 181	6 047	6 312	8 355	8 977	10 091	11 812	9 146	7 798	5
4	5	80	5	5	330	30	9	4	6
20	4	6	11	3	290	2	4	94	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
228 624	177 760	162 205	130 381	123 636	170 869	200 953	323 328	408 335	10
7 530	6 064	5 302	4 615	5 409	6 846	6 466	8 243	11 238	11
Erdgas und andere Heizstoffe)									
2 979 659	3 321 706	3 185 354	3 059 444	3 302 995	3 101 327	3 271 413	3 157 635	3 020 778	12
195 426	218 677	201 780	245 394	150 707	173 890	170 143	157 991	148 285	13
2 786	4 925	3 701	4 749	5 023	2 893	2 511	1 377	753	14
1 855	2 650	2 830	2 291	3 081	3 340	7 297	2 993	1 983	15
187	283	239	421	53	128	247	541	405	16
1 495 536	1 680 291	1 596 853	1 580 536	1 703 569	1 665 070	1 686 386	1 746 612	1 383 003	17
1	2	1	2	35	2	2	2	2	18
-	-	-	-	2	4	-	37	16	19
3 628	3 981	3 892	3 860	3 801	3 987	3 944	3 963	3 444	20
- 20	-	-	-	-	5	-	-	-	21
-	45	-	-	140	-	-	-	-	22
180	143	103	143	115	121	128	107	77	23
4 937 436	5 479 572	5 228 270	5 144 109	5 420 080	5 188 992	5 344 272	5 324 684	4 844 333	24
19 143	17 764	17 666	20 490	21 669	22 267	22 922	23 556	23 238	25
228 804	177 903	162 307	130 525	123 751	170 990	201 081	323 434	408 412	26
5 185 382	5 675 238	5 408 242	5 295 123	5 565 500	5 382 248	5 568 275	5 671 674	5 275 983	27

3) Verschiedene Steuersätze.

3 Verwendung steuerbegünstigter Mineralöls

Lfd. Nr.	Art der Mineralöle	Mengen-einheit	Insgesamt				Steuerbegünstigte zur Gewinnung von Strom, gemäß § 3 Abs. 2			
			1995		1994		1995		1994	
			m ³ / t / MWh	%	m ³ / t / MWh	%	m ³ / t / MWh	%	m ³ / t / MWh	
1	Benzol, Toluol, Xylol	m ³	3 204 795	5,4	3 246 114 r	5,3	-1,3	-	-	-
2	Leichtöle, ohne Flugkraftstoffe	m ³	1 769 827	3,0	2 807 413	4,6	-37,0	-	-	-
3	Flugbenzin und leichte Flugturbinenkraftstoffe	m ³	3 997	0,0	4 005	0,0	-0,2	-	-	-
4	Mittelschwere Öle, ohne Flugkraftstoffe	m ³	289 510	1,7	139 135	0,0	108,1	-	-	-
5	Flugturbinenkraftstoffe, schwer (Kerosin)	m ³	7 446 377	42,8	7 900 346 r	12,9	-5,7	-	-	-
6	Schiffsbetriebsstoffe nach § 4 Abs. 1 Nr. 4 MinöStG	m ³	2 468 839	14,2	2 742 036 r	4,5	-10,0	-	-	-
7	Sonstige Gasöle und entsprechende Mineralöle nach § 3 Abs. 2, 5 und § 4 MinöStG	m ³	44 525 248	255,6	44 409 462 r	72,5	0,3	39 207 639	100,0	39 542 544
8	Schwere Heizöle	t	3 329 790	19,1	3 642 603	21,5	-8,6	3 329 790	64,5	3 642 603
9	Flüssiggase	t	12 732 753	73,1	12 062 891 r	71,2	5,6	1 832 857	35,5	1 827 569
10	Gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 4 Abs. 2 Nr. 3b MinöStG	t	1 355 113	7,8	1 224 915 r	7,2	10,6	-	-	-
11	Erdgas	MWh	855 461 848	100,0	781 575 377 r	100,0	9,5	806 546 191	100,0	731 114 367
12	Insgesamt ...	m ³	59 708 593	100,0	61 248 511 r	100,0	-2,5	39 207 639	100,0	39 542 544
13		t	17 417 656	100,0	16 930 409 r	100,0	2,9	5 162 647	100,0	5 470 172
14		MWh	855 461 848	100,0	781 575 377 r	100,0	9,5	806 546 191	100,0	731 114 367

Lfd. Nr.	Art der Mineralöle	Mengen-einheit	zur Aufrechterhaltung des Betriebs 1) gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 1 MinöStG				Unversteuerte für gewerbliche gemäß § 4 Abs. 1	
			1995		1994		1995	
			m ³ / t / MWh	%	m ³ / t / MWh	%	m ³ / t / MWh	
1	Benzol, Toluol, Xylol	m ³	189	0,0	560	0,0	-66,3	-
2	Leichtöle, ohne Flugkraftstoffe	m ³	9 006	0,6	6 665	0,4	35,1	-
3	Flugbenzin und leichte Flugturbinenkraftstoffe	m ³	-	-	-	-	-	3 997
4	Mittelschwere Öle, ohne Flugkraftstoffe	m ³	5 534	-	6 721	0,4	-17,7	-
5	Flugturbinenkraftstoffe, schwer (Kerosin)	m ³	-	-	-	-	-	7 446 377
6	Schiffsbetriebsstoffe nach § 4 Abs. 1 Nr. 4 MinöStG	m ³	-	-	-	-	-	2 468 839
7	Sonstige Gasöle und entsprechende Mineralöle nach § 4 Abs. 1 MinöStG	m ³	1 372 374	98,9	1 742 934 r	99,2	-21,3	-
8	Schwere Heizöle	t	-	-	-	-	-	-
9	Flüssiggase	t	-	x	-	x	x	-
10	Gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 4 Abs. 2 Nr. 3b MinöStG	t	-	x	-	x	x	-
11	Erdgas	MWh	33 850 354	100,0	36 673 459 r	100,0	-7,7	-
12	Insgesamt ...	m ³	1 387 103	100,0	1 756 880 r	100,0	-21,0	9 919 213
13		t	2 050 731	100,0	2 120 815 r	100,0	-3,3	-
14		MWh	33 850 354	100,0	36 673 459 r	100,0	-7,7	-

1) Mineralölindustrie, Petrochemie, Kohle oder Teer verarbeitende Betriebe.

nach Mineralölararten und Verwendungszweck

Verwendung		Unversteuerte Verwendung										Lfd. Nr.
Wärme und Licht MinöStG		für gewerbliche Zwecke gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 2 MinöStG					für Versuchszwecke gemäß § 3 Abs. 5 MinöStG					
Veränderung	%	1995		1994		Veränderung	1995		1994		Veränderung	
		m ³ /t/MWh	%	m ³ /t/MWh	%		m ³ /t/MWh	%	m ³ /t/MWh	%		
-	-	3 204 606	35,0	3 242 075	r 34,9	-1,2	-	0,0	3 479	94,0	x	1
-	-	1 760 821	19,2	2 800 735	30,2	-37,1	-	0,0	13	0,4	-100,0	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	282 216	3,1	132 229	1,4	113,4	1 760	100,0	185	5,0	851,4	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
100,0	-0,8	3 917 651	42,7	3 108 703	r 33,5	26,0	-	0,0	24	0,6	-100,0	7
68,6	-8,6	-	x	-	x	x	-	-	-	-	-	8
33,4	0,3	-	x	-	x	x	-	-	-	-	-	9
-	-	-	x	-	x	x	-	-	-	-	-	10
100,0	10,3	15 065 303	100,0	13 787 551	r 100,0	9,3	-	-	-	-	-	11
100,0	-0,8	9 165 294	100,0	9 283 742	r 100,0	-1,3	1 760	100,0	3 701	100,0	x	12
100,0	-5,6	10 054 659	100,0	9 203 937	r 100,0	9,2	-	-	-	-	-	13
100,0	10,3	15 065 303	100,0	13 787 551	r 100,0	9,3	-	-	-	-	-	14

Verwendung		für sonstige Zwecke								Lfd. Nr.
Luft- und Schifffahrt Nr.3 und 4 MinöStG		1994				1995				
%	m ³ /t/MWh	Veränderung		1994		1995		Veränderung		
		m ³ /t/MWh	%	m ³ /t/MWh	%	m ³ /t/MWh	%			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
0,0	4 005	0,0	-0,2	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
75,1	7 900 346	r 74,2	-5,7	-	-	-	-	-	-	5
24,9	2 742 036	r 25,8	-10,0	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	27 584	100,0	15 257	r 100,0	80,8	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	149 619	100,0	135 485	r 100,0	10,4	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
100,0	10 646 387	r 100,0	-6,8	27 584	100,0	15 257	r 100,0	80,8	-	12
-	-	-	-	149 619	100,0	135 485	r 100,0	10,4	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14

**4 Verwendung steuerbegünstigten Mineralöls
zur Gewinnung von Strom, Wärme und Licht *)**

Art der Mineralöle	Mengen- einheit	1991	1992	1993	1994	1995
Heizöle						
leichtes Heizöl	1 000 m ³	-	-	41 758	39 543	39 208
	1 000 t	34 654	34 587	-	-	-
schweres Heizöl	1 000 t	6 070	5 691	4 458	3 643	3 330
Flüssiggase	1 000 t	1 794	1 872	1 972	1 828	1 833
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe	GWh	691 637	676 231	720 429	731 114	806 546
Insgesamt ...	1 000 m ³	-	-	41 758	39 543	39 208
	1 000 t	42 518	42 150	6 430	5 470	5 163
	GWh	691 637	676 231	720 429	731 114	806 546

*) Gemäß § 3 Abs. 2 MinöStG neue Fassung
bzw. § 8 Abs. 2 MinöStG alte Fassung.

**5 Verwendung unversteuerten Mineralöls
zu gewerblichen Zwecken *)**

Art der Mineralöle	Mengen- einheit	1991	1992	1993	1994	1995
Benzol, Toluol, Xylol	m ³	4 317 512	2 637 246	2 931 540	3 242 075 r	3 204 606
Leichtöle	m ³	4 774 829	4 115 605	2 067 110	2 800 735	1 760 821
Mittelschwere Öle	m ³	252 925	237 498	327 424	132 229	282 216
Gasöle und entsprechende Mineralöle	m ³	-	-	621 904	3 108 703 r	3 917 651
Andere Schweröle und entsprechende Mineralöle der Unterposition 2707 91 der KN	t	3 251 647	4 893 827	3 395 181	-	-
Flüssiggase	t	7 379 611	7 013 911	7 378 789	.	.
Petrolkoks	t	923 919	854 070	-	-	-
Gasförmige Kohlenwasserstoffe	t	1 676	-	300	.	.
Erdgas	MWh	12 454 819	11 552 909	11 394 964	13 787 551 r	15 065 303
Insgesamt ...	m ³	9 345 267	6 990 348	5 947 977	9 283 742 r	9 165 294
	t	11 556 852	12 761 808	10 774 270	9 203 937 r	10 054 659
	MWh	12 454 819	11 552 909	11 394 964	13 787 551 r	15 065 303

*) Gemäß § 4 Abs.1 Nr. 2 MinöStG neue Fassung
bzw. § 8 Abs.3 Nr. 3 MinöStG alte Fassung.

**6 Verwendung unverteuerten Mineralöls
zu Versuchszwecken *)**

Art der Mineralöle	Mengen- einheit	1991	1992	1993	1994	1995
Benzol, Toluol, Xylol	m ³	-	11	4	3 479	-
Leichtöle	m ³	6	17	15	13	-
Mittelschwere Öle	m ³	-	0	127	185	1 760
Gasöle und entsprechende Mineralöle ¹⁾	m ³	-	-	5	24	-
Andere Schweröle und entsprechende Mineralöle der Unterposition 2707 91 der KN	t	1	9	-	-	-
Flüssiggase	t	-	-	-	-	-
Insgesamt...	m ³	6	28	151	3 701	1 760
	t	1	9	-	-	-

*) Gemäß § 3 Abs. 5 MinöStG neue Fassung
bzw. § 8 Abs. 4 MinöStG alte Fassung.

¹⁾ Spezifisches Gewicht 0,829.

**7 Verbrauch unverteuerten Mineralöls zur Aufrechterhaltung
des Betriebs *)**

Art der Mineralöle	Mengen- einheit	1991	1992	1993	1994	1995
Benzol, Toluol, Xylol.....	m ³	1 903	1 338	286	560	189
Leichtöle.....	m ³	18 848	6 469	9 394	6 665	9 006
Mittelschwere Öle.....	m ³	28 564	30	1 569	6 721	5 534
Gasöle und entsprechende Mineralöle ¹⁾	m ³	-	-	192 251	1 742 934	1 372 374
	t	92 972	125 433	-	-	-
Andere Schweröle und entsprechende Mineralöle der Unterposition 2707 91 der KN.....	t	1 422 707	1 662 793	1 654 982	-	-
Flüssiggase	t	821 916	1 171 079	1 299 638	.	.
Petrolkoks.....	t	217 343	242 555	-	-	-
Gasförmige Kohlenwasserstoffe	t	154 812	350 059	185 220	.	.
Erdgas.....	MWh	37 469 665	33 886 526	31 993 244	36 673 459	33 850 354
Insgesamt...	m ³	47 315	7 837	203 500	1 756 880	1 387 103
	t	2 709 749	3 551 919	3 139 841	2 120 815	2 050 731
	MWh	37 469 665	33 886 526	31 993 244	36 673 459	33 850 354

*) In Mineralöherstellungs- oder Gasgewinnungs-
betrieben gemäß §§ 4 Abs.1 Nr.1, 6 Abs.1, 8 Abs.1 MinöStG
neue Fassung bzw. § 3 Abs.1 MinöStG alte Fassung.

¹⁾ Spezifisches Gewicht 0,829.

**8 Verwendung unverteuerten Mineralöls
als Luftfahrt- und Schiffsbetriebsstoff *)**

Art der Mineralöle	Mengen- einheit	1991	1992	1993	1994	1995
Luftfahrt						
Flugbenzin und Flugturbinenkraftstoff, leicht.....	m ³	5 380	3 368	3 053	4 005	3 997
Flugturbinenkraftstoff, schwer (Kerosin).....	m ³	6 252 649	6 836 689	7 162 585	7 900 346	7 446 377
Zusammen ...	m ³	6 258 029	6 840 056	7 165 637	7 904 351	7 450 374
Schifffahrt						
Schiffsbetriebsstoffe	t	3 710 566	3 140 879	-	-	-
	m ³	-	-	3 216 876	2 742 036	2 468 839

*) Gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 3 und 4 MinöStG neue Fassung
bzw. § 8 Abs. 3 Nr. 4 MinöStG alte Fassung und
§ 9 Abs. 3 MinöStDV.

Ausserdem wurden 1995 folgende Mengen versteuert:
Flugbenzin und Flugturbinenkraftstoff, leicht, m³ 34 538
Flugturbinenkraftstoff, schwer (Kerosin), m³ 3 779

**9 Verwendung unverteuerten Mineralöls
für sonstige Zwecke**

Art der Mineralöle	Mengen- einheit	1991	1992	1993	1994	1995
Gasöle und entsprechende Mineralöle	m ³	-	7 a)	2 355	15 257 r	27 584
Andere Schweröle und entsprechende Mineralöle der Unterposition 2707 91 der KN	t	45	134	99	-	-
Petrolkoks	t	544 372	537 423	-	-	-
Gasförmige Kohlenwasserstoffe	t	399 339	432 869	126 719	135 485	149 619
Insgesamt ...	m ³	-	7 a)	2 355	15 257 r	27 584
	t	943 756	970 426	126 818	135 485	149 619

a) Mit 0,83 umgerechnet.

10 Absatz von steuerbarem Mineralöl 1995

Art der Mineralöle	Mengen- ein- heit	Versteuert	Unversteuert	Insgesamt		Anteil der versteuerten Menge
		t / m3 / MWh			%	
Leichtes Heizöl nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 MinöStG	m ³	39 207 639	-	39 207 639	30,1	100,0
Leicht- und mittelschwere Öle nach § 3 Abs. 2 Nr. 4 MinöStG	m ³	-	-	-	-	-
Schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung nach § 3 Abs. 2 Nr. 2a MinöStG	t	1 556 045	-	1 556 045	0,0	100,0
Vergütungen für schweres Heizöl	t	- 978 570	-	- 978 570	8,9	100,0
Schweres Heizöl zur Stromerzeugung nach § 3 Abs. 2 Nr. 2b MinöStG	t	1 773 745	-	1 773 745	0,0	100,0
Wie vor bereits mit 30,- DM/t versteuert	t	20 465	-	20 465	10,1	100,0
Mineralöle nach § 2 Abs.1 Nr. 8 MinöStG	t	48 632	-	48 632	0,1	100,0
Gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 MinöStG	t	-	1 355 113	1 355 113	0,0	0,0
Leicht- und mittelschwere Öle nach § 3 Abs. 6 MinöStG	m ³	-	-	-	-	-
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 3 Abs. 2 Nr. 3a MinöStG	MWh	806 546 191	48 915 657	855 461 848	100,0	94,3
Flüssiggase nach § 3 Abs. 2 Nr. 3b MinöStG	t	1 832 857	-	1 832 857	10,4	100,0
Leichtöle, unverbleit, ohne Flugkraftstoffe	m ³	37 942 776 a)	4 974 622	42 917 398	33,0	88,4
Leichtöle, verbleit, ohne Flugkraftstoffe	m ³	2 092 928 a)	-	2 092 928	1,6	100,0
Flugbenzin und leichte Flugturbinenkraftstoffe	m ³	30 631	3 997	34 628	0,0	88,5
Flugturbinenkraftstoff, schwer (Kerosin)	m ³	34 538	7 446 377	7 480 915	5,7	0,5
Mittelschwere Öle, ohne Flugkraftstoffe	m ³	3 779	289 510	293 289	0,2	1,3
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle	m ³	30 424 957	5 317 609	35 742 566	27,4	85,1
Schiffsbetriebsstoffe (Gasöle und andere Schweröle als Gasöle)	m ³	-	2 468 839	2 468 839	1,9	0,0
Sonstige Mineralöle	m ³	71	-	71	0,0	100,0
Andere Schweröle als Gasöle und andere Mineralöle nach § 2 Abs. 1 Nr. 5 MinöStG	t	- 19	-	- 19	0,0	100,0
Flüssiggase	t	75 358	10 899 896	10 975 254	62,6	0,7
Sonstige	t	140	-	140	0,0	100,0
Erdgas u.a. gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 2 Abs.1 Nr.6 MinöStG.....	MWh	26 662	-	26 662	0,0	100,0
Insgesamt ...	m ³	109 737 318	20 500 954	130 238 272	100,0	84,3
	t	5 286 759	12 255 009	17 541 768	100,0	30,1
	MWh	806 572 853	48 915 657	855 488 510	100,0	94,3

a) Benzin.

StBA, FS 14, R. 9.3, 1995

11 Steuerpflichtige Betriebe

Art der steuerpflichtigen Betriebe	31.12.				
	1991	1992	1993	1994	1995
Anzahl der Erlaubnisse ¹⁾					
Herstellungsbetriebe für:					
Erdgas	27	22	17	13	19
andere gasförmige Kohlenwasserstoffe.....	1 009	1 003	987	983	1 037
Mineralöle aus der Verarbeitung von Rohöl (Raffinerien)	42	44	37	40	40
Mineralöl aus der Bearbeitung (z.B. Mischungen mit and. Stoffen).....	76	72	88	92	94
andere Mineralöle (z.B. Zweitraffinate)	40	39	55	42	55
Steuerlager für:					
Erdgas	13	15	16	16	18
andere Mineralöle	870	854	836	818	849
Mehrgleisige Verteiler für:					
Schweröle und entsprechende Mineralöle ²⁾	232	254	161	126	89
Flüssiggase	220	262	226	201	172
andere Mineralöle	89	86	88	94	75
Eingleisige Verteiler für:					
schwere Heizöle ²⁾	316	318	293	253	233
Luftfahrtbetriebsstoffe	48	48	51	41	40
Schiffsbetriebsstoffe	428	433	375	332	299
andere Mineralöle	697	770	730	615	564
Verteiler insgesamt ...	4 107	4 220	3 960	3 960	3 960
Verwender von:					
schweren Heizölen ³⁾	1 314	1 285	1 060	799	787
schweren Heizölen ⁴⁾	229	215	226	164	151
anderen Mineralölen ⁵⁾	5 489	5 492	4 529	3 756	3 536
Luftfahrtbetriebsstoffen	2 134	1 575	1 678	1 976	2 331
dar. mit einmaliger Erlaubnis	1 816	1 206	1 322	1 645	1 951
Schiffsbetriebsstoffen	10 395	11 012	10 524	22 210	21 415
davon auf Betriebsstoff- oder Schiffsbedarfsliste	-	-	-	12 310	12 918
Anzahl der Betriebe					
Zur Heizölkennzeichnung zugelassene					
Herstellungsbetriebe	29	32	.	.	.
Steuerlager	214	211	233	228	225
Dienstleistungsbetriebe	25	25	53	25	22
Betriebe nach § 24 MinStDV bez. § 23a MinStDV ⁶⁾	4	3	25	84	170
Erstattungs- und vergütungsberechtigte Betriebe					
- nach § 51 MinStV bzw. § 27a MinStDV ⁷⁾	887	998	1 067	1 120	1 132
- nach § 46 MinStV bzw. § 39 MinStDV ⁸⁾	76	81	135	98	126
- nach § 47 MinStV bzw. § 39a MinStDV ⁹⁾	256	256	234	225	255
- nach § 49 MinStV bzw. § 27c MinStDV ¹⁰⁾	184	158	145	136	124
- nach § 50 MinStV bzw. § 27b MinStDV ¹¹⁾	168	196	229	251	260
Anmeldepflichtige Betriebe und Verwender nach					
§ 54 Abs. 1 Nr. 1 und 3 MinStV bzw.					
§ 45 Abs. 1 Nr. 1 und 3 MinStDV ¹²⁾					
- Händler und Lagerbetriebe.....	12 926	13 258	13 379	12 252	11 996
- Speditaure.....	1 113	1 822	1 995	1 985	1 928
- Betreiber von Wärmepumpen.....	122	141	860	186	197
- Stromerzeuger.....	14 225	14 574	13 719	14 844	15 117
- Betreiber von Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen	-	-	760	856	1 302
- Betreiber von Anlagen nach § 3 Abs. 3 Nr. 2 MinStG	-	-	77	83	106
- Betreiber von Anlagen nach § 3 Abs. 3 Nr. 4 MinStG	-	-	7	22	71
Anmeldepflichtige Betriebe und Personen nach					
§ 58 MinStV bzw. § 49a MinStDV ¹³⁾	1	2	3	3	6

1) Einzel- bzw. Sammelerlaubnisse.

2) Nach § 3 Abs. 2 MinStG neue Fassung bzw. § 8 Abs. 2 MinStG alte Fassung.

3) Nach § 3 Abs. 2 Nr. 2a MinStG neue Fassung bzw. § 8 Abs. 2 Nr. 2a MinStG alte Fassung.

4) Nach § 3 Abs. 2 Nr. 2b MinStG neue Fassung bzw. § 8 Abs. 2 Nr. 2b MinStG alte Fassung.

5) Nach § 4 Abs. 1 Nr. 2 MinStG neue Fassung bzw. § 3 Abs. 3 Nr. 3 MinStG alte Fassung.

6) Unsteuerter Bezug von Gas bei Verwendung zu mehreren Zwecken.

7) Für versteuerte Anteile in Gemischen aus gekennzeichnetem leichtem Heizöl und anderem Gasöl bei Verwendung als leichtes Heizöl.

8) Erlaß, Erstattung oder Vergütung beim Verbringen aus dem Steuergebiet.

9) Erlaß, Erstattung oder Vergütung für Gase.

10) Vergütung für schweres Heizöl.

11) Erstattung oder Vergütung der Steuer für Luftfahrtbetriebsstoffe.

12) Gewerbmäßiger Vertrieb von Mineralöl, Lagerung oder Beförderung von Mineralöl für Dritte, Verwendung von steuerbegünstigtem Mineralöl zum Antrieb von ortsfesten Gasturbinen oder Verbrennungsmotoren.

13) Vermischungen von versteuerten Mineralölen.

Fachserie 14: Finanzen und Steuern

Reihe 1: Haushaltsansätze

Reihe eingestellt (es wird jährlich nur noch eine Kommentierung in „Wirtschaft und Statistik“ veröffentlicht).

Reihe 2: Vierteljährliche Kassenergebnisse der öffentlichen Haushalte

Der *vierteljährliche Bericht* gliedert die kassenmäßigen Ausgaben und Einnahmen von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden nach Art und Körperschaftsgruppen. Darüber hinaus werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabenbereichen aufgeschlüsselt; die kassenmäßigen Steuereinnahmen und der Schuldenstand der Gebietskörperschaften sind in gesonderten Übersichten dargestellt.

In dem Bericht für das 2., 3. und 4. Vierteljahr werden auch kumulierte Ergebnisse (Halbjahr, Dreivierteljahr, Jahr) veröffentlicht.

Reihe 3: Rechnungsergebnisse

In dieser Reihe erscheinen *jährlich* nach Aufgabenbereichen, Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern gegliederte Berichte über die Rechnungsergebnisse

des öffentlichen Gesamthaushalts (Reihe 3.1), und der kommunalen Haushalte (Reihe 3.3).

Daneben erfolgt für einzelne wichtige Aufgabenbereiche eine tiefere funktionale Aufgliederung der Jahresrechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte, und zwar für

Bildung, Wissenschaft und Kultur (Reihe 3.4), Soziale Sicherung und Gesundheit, Sport und Erholung (Reihe 3.5).

Ergebnisse der Hochschulfinanzstatistik werden in der Fachserie 11 „Bildung und Kultur“, Reihe 4.5 „Finanzen der Hochschulen“ veröffentlicht.

Reihe 4: Steuerhaushalt

Die *vierteljährlichen Berichte* (4. Vierteljahr mit Jahresergebnis) enthalten Angaben über die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Ländern und Steuerarten sowie über die Verteilung im Rahmen des Steuerverbundes. Zum Jahresergebnis werden ergänzend methodische Erläuterungen mit Hinweisen auf Zahlungsweise, Zahlungstermine und Tarife der ergebnisbringenden Steuern gebracht.

Reihe 4.S: Sonderbeiträge

Reihe 4.S.1: Kassenmäßige Steuereinnahmen 1977 bis 1987

Dieser Bericht enthält für die Jahre 1977 bis 1987 nach Ländern gegliedert Angaben über das jährliche Aufkommen an Einzelsteuern und deren Verteilung auf die Körperschaften Bund, (Europäische Gemeinschaften) Länder und Gemeinden/Gv. Für den gemeindlichen Bereich sind die Daten darüber hinaus nach kreisfreien Städten, kreisangehörigen Ge-

meinden und Landkreisen unterteilt. In langen Reihen wird ein Überblick über die Einnahmeentwicklung seit 1950 gegeben.

Reihe 5: Schulden der öffentlichen Haushalte

In der *jährlichen* Veröffentlichung werden Angaben über den Stand der Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und sonstigen juristischen Personen zwischenkommunalen Zusammenarbeit nach Arten und Fälligkeit sowie über Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen dieser Körperschaften gebracht. Außerdem werden die Schuldenaufnahmen und Tilgungen nachgewiesen.

Reihe 6: Personal des öffentlichen Dienstes

Die *jährliche* Veröffentlichung enthält Angaben über die Zahl der Beschäftigten am Stichtag 30. Juni bei Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden, kommunalen Zweckverbänden, der Deutschen Bundes-/Reichsbahn und der Deutschen Bundespost (unmittelbarer öffentlicher Dienst); bei der Bundesanstalt für Arbeit, den Sozialversicherungsträgern und den Trägern der Zusatzversorgung von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden (mittelbarer öffentlicher Dienst), sowie bei rechtlich selbständigen Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung des öffentlichen oder privaten Rechts, die auf Dauer überwiegend öffentlich finanziert werden, sofern die Zuwendungen den Betrag von 300 000 DM jährlich übersteigen, und rechtlich selbständigen öffentlichen Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen.

Ab 1986 wird das Personal *jährlich* nach Art, Umfang und Dauer des Dienstverhältnisses, Aufgabenbereich, Geschlecht, Laufbahngruppe, Einstufung und Alter erfaßt. Über die Empfänger von Versorgungsbezügen nach Beamten-/Soldatenversorgungsrecht und nach beamtenrechtlichen Grundsätzen werden für Bund und Länder Eckzahlen dargestellt. In jedem dritten Jahr werden zusätzlich die ehemaligen Besoldungsgruppen erfaßt, in jedem sechsten Jahr der kommunale Bereich.

Reihe 7: Einkommen- und Vermögensteuer

In *dreijährlicher* Folge werden – unter Auswertung der steuerlichen Veranlagungsergebnisse – folgende Steuerstatistiken herausgegeben:

7.1 Einkommensteuer

Der Bericht gibt Aufschluß über die Höhe und Struktur der Einkünfte, die Besteuerung des erfaßten Einkommens sowie über Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen und Sondervergünstigungen der zur Einkommensteuer veranlagten natürlichen Personen. Ferner sind die Einkünfte aller Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen in einer steuerlichen Einkommenspyramide dargestellt. Daneben werden aufgrund einheitlicher Gewinnfeststellung die Einkünfte und Sondervergünstigungen Personengesellschaften/Gemeinschaften nachgewiesen.

7.2 Körperschaftsteuer

Die Veröffentlichung gibt einen Überblick über Höhe, Verteilung und Besteuerung des steuerlich erfaßten Einkommens der Körperschaften. Das Einkommen und die Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen werden u.a. in der Gliederung nach Rechtsformen, Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und im 6-jährigen Turnus nach Wirtschaftszweigen bis einschl. 1977 (ab 1983 siehe Reihe 7.S.1) veröffentlicht.

7.3 Lohnsteuer

Die Angaben dieser Veröffentlichung beziehen sich auf den Bruttolohn und die Lohnsteuer der veranlagten und nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen in der Gliederung nach Größenklassen des Bruttolohns und der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Steuerklassen und Geschlecht.

7.4 Vermögensteuer

Die Veröffentlichung (Erscheinungsfolge 3jährlich) enthält Angaben über die Zusammensetzung und Höhe des Vermögens der zur Vermögensteuer veranlagten Steuerpflichtigen. Die Schichtung des Vermögens wird für die natürlichen Personen u.a. in Verbindung mit ihrer Beteiligung am Erwerbsleben und der Haushaltsgröße der Veranlagungsgemeinschaft dargestellt, für die nichtnatürlichen Personen in Verbindung mit Rechtsformen.

7.5 Einheitswerte

7.5.1 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe

Der in 3jähriger Folge erscheinende Bericht vermittelt einen Einblick in Umfang und Struktur des bewerteten Betriebsvermögens. Auf der Grundlage der Vermögensaufstellung zur Ermittlung des Einheitswerts des gewerblichen Betriebs oder des einem freien Beruf dienenden Vermögens wird der nach bewertungsrechtlicher Abgrenzung Vermögens- und Kapitalaufbau in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen sowie nach Rechtsformen und Einheitswertgruppen nachgewiesen.

Reihe 7.S: Sonderbeiträge

7.S.1: Wirtschaftliche Gliederung der Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtigen

Diese Veröffentlichung (Erscheinungsfolge: 6jährlich) enthält Angaben über die steuerlichen Einkünfte und die Einkommen- und Körperschaftsteuer von natürlichen Personen und Personengesellschaften/Gemeinschaften aus der Einkommensteuerstatistik sowie von juristischen Personen aus der Körperschaftsteuerstatistik nach Wirtschaftsbereichen.

Reihe 8: Umsatzsteuer

Die zweijährlich erscheinende Veröffentlichung enthält Angaben über Steuerpflichtige, steuerbaren Umsatz und Umsatzsteuer in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen, z.T. kombiniert mit Umsatzgrößenklassen und Rechtsformen. Ferner werden u.a. Angaben über steuerfreie und steuerpflichtige

Umsätze (nach Art der Steuersätze), über Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer und abziehbare Vorsteuer gemacht. Darüber hinaus erfolgt der Nachweis der Steuerpflichtigen, des Umsatzes und der Umsatzsteuer nach kreisfreien Städten und Landkreisen.

Reihe 9: Verbrauchsteuern

9.1 Tabaksteuer

9.1.1 Absatz von Tabakwaren (vierteljährlich). Im Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht.

9.1.2 Tabakgewerbe (jährlich). Mit einem Überblick über Herstellung, Einfuhr und Absatz von Tabakwaren.

9.2 Biersteuer

9.2.1 Absatz von Bier (monatlich). in dem Bericht für Dezember wird auch das Ergebnis für das Kalenderjahr veröffentlicht.

9.2.2 Brauwirtschaft (jährlich). Mit Angaben über Braustätten und ihre Erzeugung.

9.3 Mineralölsteuer

Der jährlich erscheinende Bericht bringt Nachweisungen über die versteuerten Mengen und die Verwendung von steuerbegünstigtem Mineralöl.

9.4 Branntweinmonopol

In jährlicher Folge werden Brennereien, Alkoholerzeugung und -absatz, Ein- und Ausfuhr von Branntwein und Branntweinzeugnissen sowie Einnahmen aus dem Branntweinmonopol nachgewiesen.

9.5 Schaumweinsteuer

Der Jahresbericht enthält Angaben über die Schaumweinhersteller, ihren Absatz sowie über das Steuersoll.

Reihe 10: Realsteuern

10.1 Realsteuervergleich

Der jährliche Bericht umfaßt Angaben über Istaufkommen, Grundbeträge, gewogene Durchschnittshebesätze und Hebesatzsteuerung bei den einzelnen Realsteuern sowie über den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die an Bund und Länder abgeführte Gewerbesteuerumlage. Außerdem werden Steuerkraftberechnungen für die einzelnen kreisfreien Städte, die kreisangehörigen Gemeinden mit 50 000 Einwohnern und mehr und die nach Landkreisen zusammengefaßten kreisangehörigen Gemeinden veröffentlicht.



**Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden**

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL; Verlagsauslieferung Hermann Leins Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, erhältlich

Schriftenreihe „Im Blickpunkt“



Statistisches Bundesamt

Die Reihe „Im Blickpunkt“ bietet Daten und Fakten zu einer Vielzahl interessanter und aktueller Themenbereiche. Jeder Band ist einem eigenen Schwerpunkt gewidmet — einer bestimmten Bevölkerungsgruppe, wie älteren Menschen, Familien, Jugendlichen, Frauen, oder einem sachbezogenen Thema, zum Beispiel dem Kulturbereich.

Das statistische Material wird leserfreundlich präsentiert und ist textlich umfassend kommentiert, wobei zahlreiche Schaubilder die jeweiligen Sachverhalte noch verdeutlichen. Das macht die Reihe „Im Blickpunkt“ nicht nur für Fachleute aus Politik, staatlichen und privaten Organisationen oder aus Wissenschaft und Forschung interessant, sondern auch zu einer vielseitigen Informationsquelle für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, die umfassende und zuverlässige Angaben zu einem aktuellen Thema suchen.

Ausländische Bevölkerung in Deutschland

1995; 140 Seiten, broschiert, DM 22,80
Bestellnummer: 1021202-95900 · ISBN: 3-8246-0459-0

Jeder zwölfte Einwohner Deutschlands besitzt eine andere als die deutsche Staatsbürgerschaft. Gut ein Viertel der ausländischen Bürgerinnen und Bürger lebt bereits zwanzig Jahre oder länger in Deutschland, etwa die Hälfte von ihnen mehr als zehn Jahre. Trotzdem sind die Einbürgerungszahlen niedrig, und die Lage auf dem Arbeitsmarkt stellt sich für ausländische Arbeitssuchende besonders problematisch dar.

Der Band dokumentiert demographische und Familienstrukturen der ausländischen Bevölkerung, Zu- und Fortzüge, Wohnverhältnisse, Bildungsstruktur, Erwerbstätigkeit, Sozialhilfebezug, Strafverfolgung, Schwerbehinderungen, Einbürgerungen und die Entwicklung der Zahl der Asylanträge.

Kultur in Deutschland – Zahlen und Fakten

1994; 410 Seiten, broschiert, DM 28,80
Bestellnummer: 1021800-94900 · ISBN: 3-8246-0369-1

In dem Band wird anschaulich gezeigt, wie bunt und vielfältig das kulturelle Leben in Deutschland ist. Hierzu hat das Statistische Bundesamt im Auftrag des Bundesministeriums des Innern eine Vielzahl von Datenquellen zu den Kultursparten Museen und Archive, Literatur, Musik, darstellende und bildende Kunst, Film und Video, Hörfunk und Fernsehen sowie Soziokultur, zum Beispiel Künstlerhäusern, ausgewertet.

Zahlreiche externe Fachleute haben für „Kultur in Deutschland – Zahlen und Fakten“ Hintergrundinformationen geliefert und die Manuskripte kritisch durchgesehen. Es ist die erste umfassende Darstellung von kulturpolitisch relevantem Zahlenmaterial aus amtlichen, halbamtlichen und Verbandsquellen.

Noch lieferbar:

Ältere Menschen

1992; 216 Seiten, broschiert, DM 24,80
Bestellnummer: 1020400-91900 · ISBN: 3-8246-0229-6

In dem Band werden familiäre Bindungen sowie häusliche, soziale und ökonomische Verhältnisse der älteren Menschen in der Bundesrepublik Deutschland beschrieben und ihre Teilhabe am politischen und gesellschaftlichen Leben beleuchtet.

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung H. Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, Telefon (0 70 71) 93 53 50, Telefax (0 70 71) 3 36 53.

Familien heute

1995; 193 Seiten, broschiert, DM 22,80
Bestellnummer: 1021201-95900 · ISBN: 3-8246-0382-9

Das Zusammenleben von Eltern und Kindern ist die in Deutschland am weitesten verbreitete Lebensform. Doch „Familie“ wird heute anders gelebt als vor 30 Jahren — ein späterer Zeitpunkt der Eheschließung, niedrigere Kinderzahlen sowie eine häufigere Erwerbsbeteiligung von Ehefrauen und Müttern kennzeichnen sie. Der Band wurde vom Statistischen Bundesamt und dem Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung erstellt.

Er informiert über Haushaltsstrukturen, den Familienzyklus, Kinderzahlen, die soziale Lage von Familien und stellt Heiratsalter und Geburtenraten einzelner Geburtsjahrgänge in Deutschland dar. Außerdem werden Haushalts- und Familienstrukturen in den Ländern der Europäischen Union dokumentiert.

Ältere Menschen in der Europäischen Gemeinschaft

1994; 92 Seiten, broschiert, DM 17,80
Bestellnummer: 1020410-94900 · ISBN: 3-8246-0352-7

Anfang der 90er Jahre waren rund 68,6 Mill. Menschen in den damals zwölf Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft 60 Jahre und älter, im Jahr 2020 werden in diesen Ländern bereits bis zu 100 Mill. Bürgerinnen und Bürger dieses Alter erreicht haben, während gleichzeitig — mit Ausnahme von Irland — weniger Kinder zur Welt kommen als zur „Bestandserhaltung“ notwendig wären.

In dem Band wird ein statistisches Bild des Altersaufbaus, der Lebensbedingungen und Lebensformen älterer Menschen entworfen. Zusätzlich zum Vergleich zwischen den ehemals zwölf Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft wird die Situation der älteren Menschen in Deutschland beleuchtet.

**METZLER
POESCHEL**